

Frequently asked questions

VORAUSSETZUNGEN

Wir sind uns unsicher ob wir ein Impact-Startup sind. Was tun?

Bitte schaut euch die Auswahlkriterien an und entscheidet, ob diese auf euch zutreffen. Meldet euch im Zweifel auf jeden Fall an, für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Zentral ist die Frage: Ist der Zweck eures Unternehmens eine soziale und / oder ökologische Herausforderung anzugehen?

Müssen wir ein Tiroler Startup sein?

Euer Startup muss nicht aus Tirol sein. Wir suchen insbesondere Impact Startups mit einem Tirol Bezug bzw. im Umfeld von Tirol, d.h. mit Gründer:innen aus der Region, in der Region gegründet oder mit dem Bestreben sich dort anzusiedeln. Als Region verstehen wir nicht nur Tirol, sondern sprechen insbesondere auch Startups aus Vorarlberg, Südtirol, Salzburg und Süddeutschland an.

Wie weit sollte die Geschäftsidee entwickelt sein?

Ihr solltet euer Produkt mindestens als Prototyp bereits am Markt getestet haben. Das heißt auch, ihr solltet ein gutes Verständnis von eurem Geschäftsmodell im Status Quo haben. Im Programm überarbeitet und verbessert bzw. verändert ihr euer Modell.

Was kostet die Teilnahme am Accelerator Programm?

Die Teilnahme am Programm kostet 1.500 € pro Team. Beherbergung, Verpflegung, Community-Aktivitäten und Workshops sind im Preis inkludiert.

Warum werden für das Programm Gebühren verlangt?

Wir nehmen keine Anteile an eurem Startup und sind keinem größeren Unternehmen untergeordnet. Damit wir das Programm weiterhin unabhängig finanzieren und euch professionell begleiten, verlangen wir Teilnahmegebühren. Ein Programmplatz kostet uns 12.500 € pro Team. Eure Teilnahmegebühr co-finanziert also euren Platz und zeigt euer Commitment.

Müssen wir ein Team sein oder kann ich mich auch alleine bewerben?

Euer Team muss mindestens aus zwei Personen bestehen. Als Einzelperson ist es schwierig, die Herausforderungen in dieser Phase zu bewältigen und wir empfehlen euch, euch zunächst auf das Bilden eines kleinen Teams zu fokussieren, das die Idee gemeinsam trägt.

Kann ich nur als for-profit Startup mitmachen oder kann ich auch ein non-for-profit sein?

Ihr könnt auf jeden Fall auch non-for-profit sein. Es gibt keine Kriterien, ob ihr einen Verein, GmbH, Genossenschaft oder andere Rechtsform habt.

Welche Branchen können sich bewerben?

Unser Programm ist branchenübergreifend, um möglichst vielen Impact Unternehmen in der richtigen Phase den Zugang zu ermöglichen. Das heißt ihr könnt euch branchenunabhängig bewerben.

ABLAUF

Wie kann ich mich bewerben?

Ihr könnt euch hier bewerben! Dafür brauchen wir ein kurzes Video von euch, eine ausgefülltes Social Business Model Canvas und ein Bewerbungs-Statement. Die Bewerbungsfrist endet am 18. April 2022.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Nachdem ihr euch beworben habt, screenen wir eure Bewerbung im Organisationsteam. Wenn ihr in die engere Auswahl kommt, stellt ihr euer Unternehmen unserer Jury vor. Dabei wird auf diese Kriterien geachtet: Impact Potential eures Teams und der Geschäftsidee, finanzielle Erfolgsaussichten der Geschäftsidee, potentieller Benefit – wie hilfreich wird das Programm für euer Unternehmen sein. Anfang Mai erhaltet ihr dann eine finale

Zu- oder Absage von uns.

Wie viele Teams werden aufgenommen?

Es werden 6 - 10 Teams im ersten Deep-Learning Programm aufgenommen. Mindestens die Hälfte der graduierenden Teams (3 - 5 Teams) nehmen an einem zusätzlichen 4-monatigen 1 : 1-Coaching teil. Dabei handelt es sich um die vielversprechendsten Teams für die Finanzierungsrunde.

Können wir trotz Ablehnung einen Service von euch bekommen?

Natürlich. Der Impact Hub Tirol und die Werkstatt Wattens bieten zahlreiche Angebote (Mitgliedschaft, Programme, Coaching, Infrastruktur, etc.). Ihr könnt uns gerne direkt kontaktieren.

PROGRAMM

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand?

Von Juni 2022 bis Februar 2023 finden circa alle sechs Wochen 3-tägige Module (vor Ort bzw. remote) statt. Zwischen den Modulen bekommt ihr die Möglichkeit, an diversen Aufgabenstellungen (z.B. Finanz-, Marketingpläne oder Impact Modelle) zu arbeiten.

Müssen die Teams für die Teilnahme in Tirol sein?

Wir haben bei den Auswahlkriterien einen Tirol-Fokus, was aber nicht bedeutet dass ihr die gesamte Programmdauer in Tirol sein müsst. Ungefähr die Hälfte der Module finden remote statt, die andere Hälfte in der Werkstatt Wattens. Mehr Informationen dazu findet ihr unter den Auswahlkriterien und der Programmübersicht.

Werde ich während des Programms auch außerhalb der Sitzungen unterstützt und betreut?

Zwischen den Modulen unterstützen wir euch durch das Mentoring Programm, bieten ergänzende Webinare und Vernetzung an.

In welcher Sprache wird das Programm durchgeführt?

Das Programm wird je nach Teilnehmer:innen-Konstellation auf Deutsch oder Englisch durchgeführt.

Können wir uns die Mentor:innen selber aussuchen?

Ja, ihr bekommt die Möglichkeit eure Präferenzen anzugeben.

INVESTMENTS

Wie viel Geld bekommen wir?

Im Accelerator sind 150.000 € Investmentkapital durch unsere Investor:innen committed. Diese werden in ein oder zwei Teams pro Kohorte investiert. Die Entscheidung dazu trifft das Investment Committee in der zweiten Phase des Programms. Zusätzlich können natürlich auch individuelle Investment zwischen Teams und Investor:innen entstehen.

Wer sind die Investor:innen?

Unsere Investor:innen haben verschiedene Hintergründe - Unternehmer:innen, Impact Investor:innen, engagierte Einzelpersonen, Stiftungen. Die einzelnen Investor:innen und warum sie dabei sind, findet ihr bei unseren Partner:innen.

Welche Form des Investments wird es geben?

Wichtig ist es die passende Finanzierung für euer Unternehmen zu ermöglichen. Ob Equity, Darlehen oder andere Formen entscheidet sich je nach eurer Situation.

Müssen wir auf der Suche nach einem Investment sein, um teilnehmen zu können?

Ihr müsst nicht notwendigerweise auf der Suche nach einem Investment sein. Ihr solltet aber darauf hin zielen, euer Unternehmen wachsen zu lassen bzw. euren Impact zu vergrößern.

SONSTIGES

Wie lange führt ihr dieses Programm schon durch?

2022 ist unsere Pionierskohorte. Als Impact Hub und Werkstatt Wattens haben wir schon mehrere Accelerator und impact-orientierte Programme über die letzten Jahre durchgeführt. **pioneer:impact** ist der erste impact-orientierte Accelerator in der Region.